

Kasperltheater



Das besondere Geschenk

Wen braucht ihr: Kasperl, Seppel, Prinzessin, König,
Drache, Hexe



Kasperl: Tri Tra Tralala, der Kasperl ist schon wieder da. Ja hallo Kinder, ihr seid ja auch alle da! Wie schön, dass ihr mich immer auf meinen Abenteuern begleitet. Aber heute, heute gibt es kein Abenteuer. Heute feiern wir ein Fest. Ein königliches Fest! Denn, wisst ihr was: Die Prinzessin hat heute Geburtstag und hat uns in ihr Schloss eingeladen. Zu diesem besonderen Anlass habe ich mir schon meine beste Kasperlmütze aufgesetzt. Und ein Geschenk habe ich auch für die Prinzessin. Dieser schöne Blumenstrauß wird ihr sicherlich gefallen. Oder was meint ihr? Jetzt warte ich nur noch auf den Seppel. Könnt ihr mir helfen ihn zu rufen?

Sonst kommen wir noch zu spät. Ich zähle bis 3 und dann rufen wir ihn alle gemeinsam: 1, 2, 3... SEPPEL!

Seppel: Ja, ja, ich komme ja schon. Wer macht denn hier so einen Lärm? Ah, da sitzen ja lauter laute Zwetschgenknödel!

Kasperl: Geh Seppel, hast du Butterbrote auf den Augen? Das sind doch keine Zwetschgenknödel!

Seppel: Nicht? Aber die sehen doch so süß aus! Süß wie Zwetschgenknödel.

Kasperl: Seppel, für dich muss man sich ja genieren! Das sind doch die Kinder.

Seppel: Ja, ja, ich weiß schon. Die kommen immer mit zu unseren Abenteuern. Aber heute gibt es kein Abenteuer, weil...

Kasperl: Das habe ich den Kindern doch schon alles erzählt. Jetzt müssen wir los. Wir können doch nicht zu spät in den Ballsaal des Schlosses kommen.

Seppel: Und die Zwetschgenknödel? Äh, ich meine natürlich die Kinder. Kommen die auch mit?

Kasperl: Ja genau, Kinder: Wollt ihr mitkommen zur Geburtstagsfeier der Prinzessin?

Kinder: JAAA!



Kasperl: Na gut, dann kommt gerne mit. Aber bitte achtet darauf: Bei Hof muss man immer gute Manieren zeigen. Wisst ihr denn, wie man sich in einem Schloss benimmt?

Seppel: Wir können die Kinder ja abprüfen: Erste Frage: Zwetschgenknödel, was macht man, wenn man das Schloss betritt?

Kinder: Grüßen.

Seppel: Bravo. Zweite Frage: Wie benimmt man sich bei Tisch?

Kinder: Hände waschen vorher, Besteck verwenden, gerade sitzen, nicht schmatzen...

Kasperl: Hervorragend! Eine letzte Frage habe ich noch: Welches Lied singt man für eine Prinzessin zum Geburtstag?

Seppel: Happy Birthday to you! Marmelade im Schuh. Aprikose in der Hose und noch Ketchup dazu.

Kasperl: Aber Seppel, jetzt bringst du den Kindern aber einen Blödsinn bei.

Seppel: Oh, Entschuldigung. Das war natürlich das falsche Lied! Kinder, wie geht das Lied denn richtig?

Kinder: singen

Kasperl: Danke Kinder, ich sehe schon, ihr könnt euch besser benehmen als Seppel. Aber jetzt müssen wir dringend los. Ich zähle bis 3, dann marschieren wir los. 1, 2, 3...



Szenenwechsel: Im Schloss

Prinzessin: Oh hallo, Kasperl und Seppel! Und oh hallo, liebe Kinder! Wie schön, dass ihr alle zu meinem Fest kommt. Kommt mit, mein Vater, der König, wollte mir

gerade mein Geburtstags-geschenk geben. Oh, ich bin schon so aufgeregt!

Was ich wohl bekommen werde?

König: Mein liebes Kind, ich wünsche dir von ganzem Herzen alles Gute zum Geburtstag. Mein Geschenk an dich mag klein aussehen, aber es ist von ganz besonderer Bedeutung für mich. Bitte, packe das Geschenk doch aus!

Prinzessin: Oh Vater, eine Kette mit einer Muschel. Wie hübsch! Vielen lieben Dank!

König: Mein Prinzessin, diese Muschel ist eine Zaubermuschel! Wenn du in großer Not bist, kann dir diese Zaubermuschel helfen. Aber pass gut auf sie auf! Es ist die letzte Zaubermuschel, die ich habe. Alle anderen wurden mir von der bösen Hexe gestohlen.

Prinzessin: Oh nein, wie schrecklich! Ich werde gut auf die Zaubermuschel aufpassen.

Kasperl: Die böse Hexe hat Zaubermuscheln gestohlen?

König: Ja, eine ganze Truhe voll. Eigentlich wollte ich jeder Person aus meinem Königreich zum Geburtstag eine Kette mit einer Zaubermuschel schenken. Aber das geht nun nicht mehr. Meine Ritter haben natürlich versucht, die Truhe mit Zaubermuscheln zurückzuholen. Aber die Hexe lässt sie von einem gefährlichen Drachen bewachen. Das war mir dann zu gefährlich. Ich will am liebsten gar nicht mehr daran denken!



In Gedankenblase im Hintergrund

Hexe: Hehehe! Eine Schatztruhe! Die nehme ich mir doch gleich. Dachte ich mir doch, dass im Schloss was zu holen ist. Komm, Dragomir, fliege mich in unsere Höhle, damit ich mir den Schatz genauer anschauen kann. Hehehe!

Dragomir fliegt mit der Hexe am Rücken los.

König: (seufzt) Ja, so war das damals. Aber heute wollen wir ja feiern und fröhlich sein. Lasst uns tanzen!

Musik spielt, alle Figuren und die Kinder tanzen.

Kasperl: Liebe Prinzessin, das war ein tolles Fest! Vielen Dank für die Einladung. Wir werden jetzt aufbrechen.

Prinzessin: Danke lieber Kasperl fürs Kommen. Und dir auch, Seppel. Und natürlich auch danke an die Kinder, dass sie zu meinem Fest gekommen sind. (gähnt)

Ach, das viele Feiern hat mich müde gemacht. Ich brauche jetzt meinen Schönheitsschlaf. Tschüss, ihr Lieben!

Prinzessin geht ab.

Kasperl: So liebe Kinder, die Feier ist vorbei. Aber die Sonne scheint noch. Wisst ihr was? Ich würde zu gerne

die Hexe und den Drachen suchen und dem König die Zaubermuscheln zurückbringen.

Seppel: Aber Kasperl, das ist doch viel zu gefährlich!

Kasperl: Ach Seppel, wir haben doch schon so viele Abenteuer gemeistert. Das ist doch sicherlich ein Klacks für uns. Wir sind schließlich schlau und mutig!

Und: Wir haben die Kinder als Hilfe. Oder, Kinder, ihr würdet doch mitgehen?

Kinder: Jaaa!

Seppel: Na gut, wenn die Kinder uns helfen, dann bin ich dabei. Aber wie sollen wir die Hexe und den Drachen denn finden?

Kasperl: Super, ich wusste doch, dass ich mich auf meinen Freund Seppel verlassen kann! Und ich weiß auch schon, wie wir die Hexe finden können. Ich habe nämlich am Schloss mit einem der Ritter gesprochen. Er hat mir ein Foto gegeben, auf dem das Versteck der

Hexe zu sehen ist. Aber leider ist das Foto etwas kaputt, weil er es schon so lange mit sich herum getragen hat.

Seppel: Oje, Puzzle bauen kann ich nicht gut. Kinder, könnt ihr das Foto richtig zusammenlegen?

Kasperl: Ja prima, liebe Kinder, könnt ihr uns helfen. Wir können das Foto dann hier auf dieses Papier kleben.

Jedes Kind erhält ein Teil des Fotos und das Bild wird zusammen gelegt.

Kasperl: Ui, Kinder, das habt ihr toll gemacht. Aber ich bin jetzt nicht wirklich schlauer. Diesen Ort kenne ich nicht. Wisst ihr, wo das ist?

Kinder: Ja, bei der Waschmaschine (im Kinderzimmer, im Garten...).

Kasperl: Ja wunderbar, dann führt uns doch bitte dort hin. Aber leise, nicht das der Drache oder die Hexe uns hören.

Alle gehen zusammen zur Drachenhöhle.

Kasperl: Ui, schau, ich kann die gestohlene Kiste schon sehen. Und von der Hexe ist keine Spur, welch ein Glück.

Seppel: Ja, Kasperl, aber was machen wir mit dem Drachen?

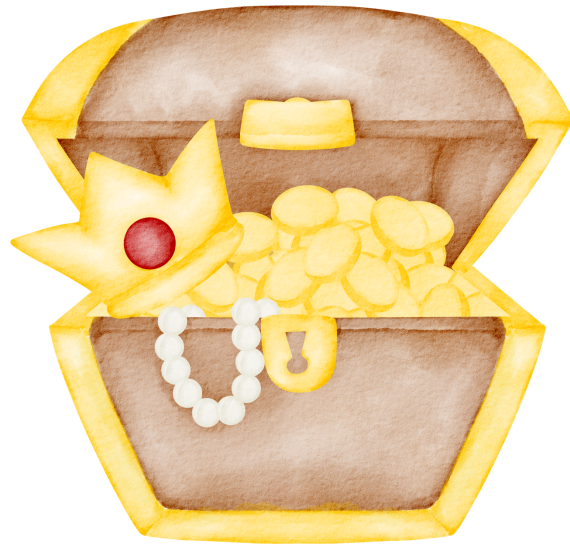
Kasperl: Das ist eine gute Frage, Seppel. Ui schau, er gähnt! Da habe ich eine Idee: Ich schlafe immer so gut ein, wenn mir die Oma ein Schlaflied vorsingt.

Vielleicht klappt das ja auch bei dem Dragomir?

Seppel: (gähnt) Schau, ich schlafe schon halb ein, wenn ich nur an ein Schlaflied denke! Das sollten wir wirklich ausprobieren. Kinder, könnt ihr ein Schlaflied für den Drachen singen?

Kinder singen.

Kasperl: Juchhu, es klappt! Schaut, der Dragomir hat schon die Augen zu und beginnt zu schnarchen. Jetzt schnappe ich mir schnell die Kiste mit den Zaubermuscheln und dann geht es auf zurück ins Schloss. Na, da wird die Prinzessin aber Augen machen!



Kasperl nimmt die Kiste und alle gehen zurück ins Schloss.

König: Was macht ihr denn wieder hier? Habt ihr etwas im Schloss vergessen?

Kasperl: Nein, lieber Herr König. Wir bringen Ihnen die gestohlenen Zaubermuscheln wieder.

König: Was? Ach wirklich, das ist meine Truhe! Wie habt ihr denn das bloß geschafft? Ich danke euch von ganzem Herzen! Als Belohnung bekommt natürlich jeder von euch eine Zaubermuschel-Kette.

König verteilt die Ketten an die Kinder.

Kasperl: Ohne euch, liebe Kinder, hätten wir das wirklich nicht geschafft. Vielen Dank!

Aber jetzt wird es für uns Zeit nach Hause zu gehen.
Tschüss, liebe Kinder!

Bis zum nächsten Mal!



THE END